

Online-Kaufhaus auf Video

Schon beim Rosenfest wird ein Film übers virtuelle Einkaufscenter gezeigt

HANN. MÜNDEN. Wenn Dr. Eisenbart die Füße schmerzen, weil seine steifen Schnalenschuhe drücken – wie findet der barocke Wanderarzt wohl bequemere Puschen? Im Virtuellen Kaufhaus Hann. Münden natürlich, wo sich die heimischen Schuhgeschäfte mit eigenen online-Shops präsentieren...

Dieses Szenario zeigt ein humoriges Video, das der Software-Entwickler DOS zur Veranschaulichung seiner Idee vom Mündener Einkaufscenter im Internet (siehe Titelseite) gedreht hat. Um Einzelhändler, Dienstleister und anderen eine Vorstellung davon zu vermitteln, soll der Demofilm bereits beim Rosenfest am übernächsten Wochenende gezeigt werden. Im Septem-

ber will das IT-Unternehmen dann, wie auf der Titelseite berichtet, eine große Informationsveranstaltung dazu im Rathaus organisieren.

Bürgermeister: Eine zukunftsweisende Idee

Bürgermeister Klaus Burhenne jedenfalls kann sich jetzt schon vorstellen, dass das Virtuelle Kaufhaus ein Knüller sein könnte – vorausgesetzt, es beteiligen sich genügend Gewerbetreibende. „Ein Einkaufsbummel durch die Fachgeschäfte einer Stadt, als Bürger, Ausflügler oder Tourist von zu Hause, vom Hotel oder vom Wohnmobil aus – damit hätte Hann. Münden ein weiteres Alleinstellungsmerkmal“, schwärmte der Verwaltungschef. Diese zu-

kunftsweisende Idee zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Hann. Mündens sei es wert, unterstützt zu werden.

Da auch mehrere Mitglieder der Gilde, der Vereinigung der Mündener Wirtschaft, schon Interesse angemeldet haben, sind DOS-Chef Rolf Bilstein und seine Mitarbeiter dabei, das Konzept marktreif zu machen. Auch will sich das Software-Unternehmen damit beim Innovationspreis 2010 des Landkreises Göttingen beteiligen. Dass alles fristgerecht klappt, ist für DOS keine Frage. Immerhin entwickeln die Mündener schon seit über 20 Jahren Netzwerklösungen für Betriebs- und Geschäftsprozesse in Industrie-, Handwerks-, Gesundheits- und Dienstleistungsunternehmen. (asc)



Den Konzeptfilm gibt es schon: Im Bild von links DOS-Software-Entwickler Michael Heger, Bürgermeister Klaus Burhenne, DOS-Chef Rolf Bilstein und der Vorsitzende der Mündener Gilde, Michael Kühlewindt.

Foto: Schmidt